

RAPID



HEUTE

Sonntag
18. April
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



BLICK AUFS WESENTLICHE - VOLLE KRAFT VORAUSS

25. RUNDE: SK RAPID  SK STURM 

**REKORD-
MEISTERLICHE
VORTEILE!**

Gratis-Tickets für
Rapid-Spiele und
viele mehr. Infos auf
wienenergie.at/vortellswelt



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



AUF GEHT'S, RAPID!

Wir wünschen euch
viel Erfolg!

Made's einfach!

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien



intro

KLUB-INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP/FANCORNER/ RAPIDEUM ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
E-Mail: fanshop@skrapid.com
Ab 01.04.-02.05.2021 geschlossen

FANSHOP STADIONCENTER

Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien
Ab 01.04.-02.05.2021 geschlossen

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestraße 1, 3100 St. Pölten
Ab 01.04.-02.05.2021 geschlossen

Der Fanartikelversand bleibt durchgehend verfügbar.

Unter www.rapidshop.at findet ihr nach wie vor unsere neuesten Artikel!

HERZLICH WILLKOMMEN...

...zum zweiten Heimspiel in der Meistergruppe binnen sieben Tagen. Es geht weiter Schlag auf Schlag in der typico Bundesliga. Und auch die Intensität im Finaldurchgang wird erhöht, denn ab jetzt stehen fast ausschließlich englische Runden am Programm. Tabellenplatz zwei ist nach wie vor in grün-weißen Händen. Allerdings hat sich der Abstand zu den direkten Kontrahenten aus Graz und Linz deutlich verringert. Die Situation hat sich geändert, statt Titelkampf heißt es nun wieder voller Fokus auf den Qualifikationsplatz für die Königsklasse. In den nächsten vier Tagen könnte der Grundstein für das Saisonziel gelegt werden. Zwischen Wunsch und Realität liegen zwei immens wichtige Meisterschaftsspiele – das erste davon wird heute gegen den SK Sturm ausgetragen.

Von 13.-16. Mai findet dieses Jahr unser beliebter Rapidlauf erstmals in virtueller Form statt. Unter rapidlauf.at findet ihr bereits alle Informationen sowie die Anmeldeöglichkeit. Auf RAPID TV bereiten wir euch zudem optimal auf den Lauf vor. Alexander Steinbichler, Athletiktrainer unserer Profis, gibt euch ab sofort jede Woche die besten Tipps zur Vorbereitung inklusive einiger Übungen zum Nachmachen. Schaut rein unter tv.skrapid.at!

Am Donnerstag, 22. April findet ab 19 Uhr wieder unser monatlicher Fan-Stammtisch statt. Leider nicht wie gewohnt in der Rekordmeisterbar mit euch gemeinsam, sondern in virtueller Form. Dieses Mal werden beim SK Rapid Online-Stammtisch presented by Coca-Cola unter anderem Geschäftsführer Wirtschaft Christoph Peschek, Rapid-Legende Michael Hatz, der sein eigenes Buch präsentiert, und weitere spannende Gäste mit dabei sein. Via RAPID TV und im Facebook Livestream könnt ihr den Stammtisch verfolgen und gerne wieder an der Gesprächsrunde teilnehmen.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien **Redaktion:** Mario Roemer (Ltg.), Elisabeth Binder, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz
Gestaltung & Produktion: JUK **Druck:** Druck.at



VERTRAG MIT ZORAN BARISIC BIS 2024 VERLÄNGERT

Nachdem Anfang April die Zusammenarbeit mit Cheftrainer Didi Kühbauer bis zur Saison 2022/23 verlängert wurde, wird nun der Kontrakt mit Geschäftsführer Sport, Zoran Barisic, ebenfalls prolongiert. Der 50jährige Wiener einigte sich mit Präsident Martin Bruckner auf eine langfristige Zusammenarbeit, die nun formell bis inklusive der Saison 2023/24 ausgeweitet wird.

Text: Peter Klinglmüller | Fotos: © Red Ring Shots

Barisic gilt als „Kind von Rapid“, er durchlief bereits im Nachwuchs in Hütteldorf als junger Kicker zahlreiche Mannschaften und absolvierte für die Profis zwischen 1993 und 1996 insgesamt 98 Pflichtspiele, in denen er 15 Tore erzielen konnte. „Zoki“ war ein wichtiger Teil jener Mannschaft, die 1995 den ÖFB-Cup holte, ein Jahr später den 30. Österreichischen Meistertitel und ins Europacupfinale einzog. Nach seiner aktiven Laufbahn, in der er noch drei Meistertitel mit dem FC Tirol feiern konnte, kehrte er vor allem für seine Freistöße gefürchtete Wiener nach Hütteldorf zurück und blieb ein Jahrzehnt in verschiedenen Funktionen. Von 2006 bis 2009 war er Co-Trainer von Peter Pacult und wurde 2008 Meister, danach war er

Individualtrainer im Rahmen des ÖFB „Projekt 12“ und von 2011 bis 2013 Coach der zweiten Mannschaft. Zudem sprang er nach dem Wechsel von Pacult nach Deutschland im Frühjahr 2011 als Cheftrainer bei der Profimannschaft ein. 23 Monate später folgte er Peter Schöttel abermals in dieser Funktion und belegte in seinen drei vollen Saisonen (2013/14, 2014/15 und 2015/16) jeweils den 2. Platz. Zweimal gelang die Qualifikation zur Gruppenphase der UEFA Europa League, in der Saison 2015/16 konnte Rapid erstmals seit der legendären Saison 1995/96 auch im Europacup überwintern. Am 16. Mai 2019 trat Zoran Barisic dann (nach Trainerstation in der Türkei und in Slowenien) seine Tätigkeit als Geschäftsführer Sport in Hütteldorf



JETZT WECHSELN!

ÜBERALL HEIMVORTEIL

SIM-KARTEN ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPID-MOBIL.AT

RAPID MOBIL HEIMVORTEIL
1000 MIN/SMS
16000 MB LTE DATEN
 8000 MB FÜR NICHT-MITGLIEDER/-ABONNENTEN

nur **9,90** für 30 Tage

RAPID MOBIL HEIMVORTEIL GREENIE
3,9ct PRO MINUTE UND SMS
10000 MB LTE DATEN
 5000 MB FÜR NICHT-MITGLIEDER/-ABONNENTEN

nur **5,90** für 30 Tage



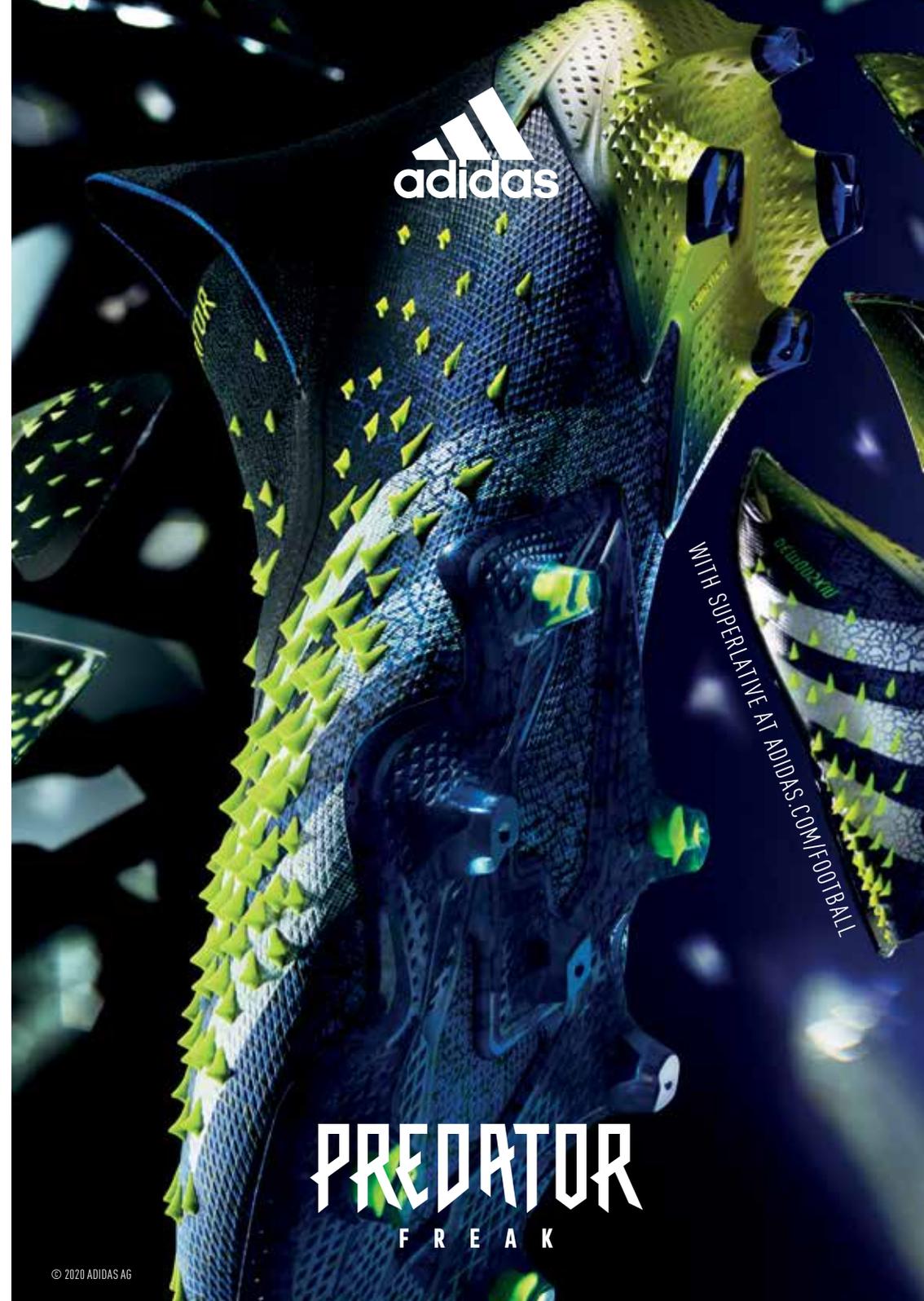
Der gemeinsame Weg geht weiter.

Auch der Geschäftsführer-Kollege von Zoran Barisic, Christoph Peschek, freut sich über die vorzeitige Vertragsverlängerung: „Es ist eine sehr gute Nachricht für den SK Rapid und freut mich sehr, dass sich Präsident Martin Bruckner und das Präsidiumsteam mit Zoki Barisic auf eine Verlängerung der Zusammenarbeit einigen konnten. Ich schätze die sehr gute Zusammenarbeit enorm, denn Zoki ist ein Fußball-Fachmann mit enormen sozialen Kompetenzen, trägt die Rapid-DNA in sich und wir funktionieren als Team und ergänzen uns mit unseren Stärken perfekt. Ich bin davon überzeugt, dass wir das grün-weiße Schiff gemeinsam erfolgreich in die Zukunft führen werden.“ ◀



Unser Geschäftsführer Sport bleibt uns erfreulicherweise noch länger erhalten!

freue ich mich auch persönlich sehr, dass Zoran Barisic, der sich einen hervorragenden Ruf auch in der Funktion eines Geschäftsführer Sport erworben hat, so langfristig zum SK Rapid bekennt!“Zoran Barisic selbst meint zur vorzeitigen Verlängerung des Vertrages: „Ich möchte mich bei Präsident Martin Bruckner und seinem Team für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und bin stolz, dass ich diese wichtige Aufgabe bei meinem Herzverein über den ursprünglichen Vertragszeitraum hinaus ausüben kann. Wir wollen die bisherige gute Arbeit nicht nur fortsetzen, sondern weiter verbessern. Das ist das Ziel und wird nur deswegen möglich sein, weil ich sowohl im gesamten sportlichen, aber auch im wirtschaftlich-administrativen Bereich mit höchst engagierten und professionellen Kolleginnen und Kollegen auf ein vertrauensvolles Teamwork setzen kann. Die aktuelle und durch die Corona-Pandemie verursachte Situation ist mehr als herausfordernd, aber ich bin optimistisch, dass wir diese Krise nicht nur überstehen, sondern darüber hinaus auch gestärkt daraus herauskommen“, so der 50jährige Wiener.





DAS BURGENLAND IN HÜTTELDORF

Text: Elisabeth Binder

Künftig wird der SK Rapid seine Trainingslager im sonnigen Burgenland absolvieren. Burgenland Tourismus ist neuer Teampartner.hen.

Der SK Rapid hat mit Burgenland Tourismus eine besondere Kooperation vereinbart und wird sich in den kommenden drei Jahren bei Trainingslagern im Burgenland auf die sportlichen Aufgaben vorbereiten. Darüber hinaus wurde auch das Engagement von Wein Burgenland bei den Hütteldorfern um weitere drei Jahre verlängert.

Den SK Rapid und das Burgenland verbindet nicht nur die Tatsache, dass Cheftrainer Didi Kühbauer das östlichste Bundesland sein Zuhause nennt. Man darf sich hier über außerdem besonders viele Unterstützer freuen: Immerhin ist der SK Rapid auch im Burgenland der beliebteste Fußballverein. In einer aktuellen Umfrage geben nämlich **47% der Fußballinteressierten im Burgenland und in Niederösterreich an, den SK Rapid am liebsten zu mögen** (Quelle: market Institut 2020).

Nun besiegeln das Burgenland und der SK Rapid auch formell die weitere Partnerschaft. **Mit Burgenland Tourismus** darf der SK Rapid einen neuen

Teampartner an Bord begrüßen. Die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Land der Sonne, das 2021 übrigens seine 100-jährige Zugehörigkeit zur Republik Österreich feiert, wird die Grün-Weißen in der aktuellen Saison u.a. als Ärmelsponsor auf den Heimtrikots unterstützen. Zudem hält der SK Rapid seine Trainingslager wie schon 2020 künftig im Burgenland ab. Weitere Kommunikationsleistungen ergänzen die Partnerschaft, die vorerst bis Ende 2023 abgeschlossen wurde.

„Der SK Rapid ist Österreichs beliebtester Fußballverein und ist auch im Burgenland extrem populär. Dazu kommt, dass

Trainer Didi Kühbauer, eine echte Rapid-Ikone, aus dem Burgenland kommt. Diese Partnerschaft ist emotional und aus werblicher Sicht stimmig. Es freut uns besonders, dass das Burgenland den Rekordmeister in den kommenden drei Jahren für Trainingslager begrüßen darf und wir versprechen dafür perfekte Bedingungen sowie ausreichend Regenerationsmöglichkeiten. Die Liste an renommierten Klubs, die sich im Burgenland für große Aufgaben gerüstet haben, ist lang und der SK Rapid passt perfekt in diese Reihe nationaler und internationaler Top-Klubs“, so Burgenland Tourismus-Geschäftsführer Didi **Tunkel**.

Damit erweitert das Burgenland sein Engagement in Hütteldorf, das bereits seit 2018 auch in der Partnerschaft mit **Wein Burgenland** besteht. Letztere wird bis Ende der Saison 2023/24 verlängert. Das bedeutet, dass sich die Gäste im VIP- und Business Bereich des Allianz Stadions bei Heimspielen wieder auf hervorragende Tropfen aus dem sonnigen Genussland freuen dürfen – ein Grund mehr, der hoffentlich baldigen Wiederöffnung entgegenzusehen!

„Der SK Rapid ist sowohl national als auch international der bekannteste Klub Österreichs und umso mehr sind wir stolz

und erfreut, die Zusammenarbeit um weitere drei Saisonen verlängern zu können. Das Stadion mit seiner atemberaubenden Kulisse bietet eine einzigartige Bühne, um die herausragende Qualität der burgenländischen Weine den Zusehern anbieten zu dürfen“, so **Matthias Siess**, Obmann der Wein Burgenland!

Christoph Peschek, SK Rapid Geschäftsführer Wirtschaft: „Die aktuelle Zeit ist für uns alle herausfordernd und wir stehen als Zusehermagnet aufgrund von Geisterspielen vor ähnlichen Herausforderungen wie der Tourismus. Deshalb freuen wir uns, dass wir künftig mit Burgenland Tourismus

Synergieeffekte nutzen können, für eine optimale Vorbereitung im Rahmen unserer Trainingslager perfekte Rahmenbedingungen vorfinden und getreu unserem Motto gemeinsam kämpfen und siegen werden. Zudem sind wir stolz, dass wir auch jetzt ein attraktiver Partner mit Mehrwert sind und sich dies einmal mehr in der Vertragsverlängerung mit Wein Burgenland zeigt. Ich bedanke mich für die Unterstützung und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, denn auch im Burgenland sind wir der mit Abstand beliebteste Klub, weshalb wir vor Ort sicherlich viele Fans antreffen und zahlreiche weitere gewinnen werden.“ ◀



Unsere Profis zeigen euch die Tricks und Techniken persönlich vor.



SK RAPID COACH BUDDY: DEIN DIGITALER TRAININGSPARTNER

Text: Elisabeth Binder

Vor rund einem Jahr haben wir ihn erstmals präsentiert: Den digitalen Trainingspartner für Kinder und Jugendliche in Form der SK Rapid Coach Buddy App. Nun feiert die beliebte Anwendung Geburtstag - mit vielen neuen Features!

Die Kernidee des SK Rapid Coach Buddy, der Smartphone-App, die wir erstmals im März 2020 gemeinsam mit der SKILLCADEMY360 GmbH präsentiert haben, ist gleichgeblieben: Fußballtricks und -techniken von den Profis des SK Rapid lernen und das ganz einfach von zuhause aus. Mit dem SK Rapid Coach Buddy bieten wir ein völlig neues Fußballerlebnis, das speziell auf die Bedürfnisse und Wünsche von Kindern und Jugendlichen zugeschnitten ist. Die App kombiniert einen mobile-fähigen 360°-Reverse-Videooplayer mit modernstem Expertenwissen und aktuellem Know-how aus der Trainingslehre, um das Erlernen verschiedener Skills

zu erleichtern. Zum ersten Geburtstag der App hat diese nun einige neue Features bekommen. Das Training ist in unterschiedliche Level gegliedert, die nach und nach freigeschaltet werden. Insgesamt warten mit dem Re-Launch des SK Rapid Coach Buddys nun 19 neue Tricks und ein eigenes Frühlingcamp innerhalb der App. NutzerInnen können sich zudem ins „Team der Woche“ spielen, indem sie besonders aktiv sind und ihre Skills zeigen. Spannende Challenges, bei denen das Können am Ball gefragt ist und es coole Preise zu gewinnen gibt, runden das Angebot ab.

„Rapid verbindet Tradition und Innovation. Sport in den

eigenen vier Wänden ist in den vergangenen Monaten leider immer mehr zur Normalität geworden. Besonders für Kinder und Jugendliche ist das herausfordernd, denn oftmals kommt da der Spaß zu kurz. Mit der SK Rapid Coach Buddy-App sind wir einmal mehr Vorreiter im Bereich Digitalisierung und wollen wir Fußball für sie auf moderne und unterhaltsame Art erlebbar machen, sie zum Sport heranzuführen und ihnen Rapid-Momente bieten“, meint Christoph Peschek, SK Rapid Geschäftsführer Wirtschaft. Der SK Rapid Coach Buddy ist unter coachbuddy.skrapid.at bzw. im **App Store** (für iOS) und bei **Google Play** (für Android) erhältlich! ◀

SMOLEY & FRIENDS



Exklusiver Lizenznehmer der Österreichischen Fußball-Bundesliga



Erfülle dir deinen Fußball-Traum:
Werde Bundesliga Manager!
Spiel' mit beim offiziellen Fantasy Game und gewinne tolle Preise.
manager.laola1.at

- Stelle dein eigenes Team aus allen Bundesliga-Spielern selbst zusammen
- Sammle jede Runde Punkte und spiele gegen alle anderen LAOLA1-User
- Gewinne tolle Preise



Das neue Akademie-Trainer-Trio – v.l. David Gattinger, Florian Forster und Jürgen Kerber

PERSONALNEWS AUS DER AKADEMIE

Text: Fabian Lenz

Die Planungen für die kommende Saison laufen beim SK Rapid auf Hochtouren. Erfreuliche Nachrichten gibt es nun aus der grün-weißen Akademie zu vermelden.

Die drei Verträge mit den derzeitigen bzw. angehenden Cheftrainern unserer Akademiemannschaften verlängert werden konnten. Nachdem der Abschied des langjährigen U15-Trainers Walter Knaller aus privaten Gründen im Mai schon beschlossene Sache ist, wird sein bisheriger Assistenztrainer, der 33-jährige Florian Forster in Zukunft als hauptverantwortlicher Betreuer für die U15-Akadememannschaft fungieren. Sein Vertrag bei Grün-Weiß wird ebenso verlängert wie die Kontrakte von U16-Coach David Gattinger und U18-Cheftrainer Jürgen Kerber. Diese Vertragsverlängerungen sind nicht nur ein Zeichen der fortführenden Kontinuität im grün-weißen Nachwuchsbetrieb, sondern

auch ein weiterer Schritt, den der SK Rapid gehen will, um weiterhin auf die bisher gute Arbeit im Akademiesektor aufzubauen und eine starke Basis für langfristige Erfolge zu schaffen.

Florian Forster, David Gattinger und Jürgen Kerber gelten als Teil einer hochtalentierten Trainergeneration, die in den kommenden Jahren auch die UEFA Pro-Lizenz anstrebt. Alle drei sind seit über zehn Jahren in diversen Funktionen in Hütteldorf tätig, leisten hervorragende Arbeit und konnten stets positiv zur Entwicklung des grün-weißen Nachwuchses beitragen. „Es war uns wichtig Klarheit und Planungssicherheit für die Zukunft zu schaffen. Wir sind überzeugt von der Entscheidung auch kommende Saison auf diese Trainer im Akademiesektor zu setzen. Sie haben bislang alle einen sehr guten Job gemacht, verfügen über großes Fachwissen, sind fleißig

und ambitioniert, daher erwarten wir uns weiterhin eine derartige Entwicklung unserer Nachwuchsspieler“, erläutert Geschäftsführer Sport Zoran Barisic die Hintergründe der Vertragsverlängerungen.

Für den SK Rapid liegt der Fokus nicht nur auf der Aus- und Weiterbildung von Nachwuchstalenten, sondern auch die Entwicklung von Trainern steht bei Grün-Weiß im Vordergrund, wie auch der sportliche Leiter Rapid II, Akademie und Nachwuchs Willi Schuldes bestätigt: „Es macht uns sehr stolz, dass wir beim SK Rapid nicht nur talentierte Spieler, sondern auch äußerst talentierte Trainer in ihrer Entwicklung begleiten dürfen. Dazu kennen alle drei den Verein seit vielen Jahren, sind top ausgebildet und fachlich wie menschlich eine absolute Bereicherung,“ ist er von dem hochtalentierten Trio überzeugt und zufrieden mit den Vertragsverlängerungen. ◀

SK RAPID COACH BUDDY

**DER DIGITALE
TRAININGSPARTNER
FÜR KINDER &
JUGENDLICHE**



**ZEIGE DEINE
NEUEN SKILLS AUS DER
FUSSBALL-TRAINING-APP!**



**Neue
Features &
Challenges!**



DIRIGENT AUS DEM HINTERHALT

TIPICO BUNDESLIGA,
13. RUNDE
SK RAPID – SK STURM 4:1
22. JÄNNER 2021

TOR



Richard Strebinger 1

Größe 194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtsp./Tore 185/0
Vorher: SV Werder Bremen



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 14/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Mateo Barać 4

Größe 190 cm
Nation Kroatien
Geb. am 20.7.1994
Pflichtsp./Tore 75/4
Vorher: NK Osijek



Mario Sonnleitner 6

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 355/27
Vorher: Sturm Graz

MITTELFELD



Tamás Szántó 18

Größe 179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Christoph Knasmüllner 28

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 106/26
Vorher: FC Barnsley



Lukas Sulzbacher 37

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 06.04.2000
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SK Rapid II



Dejan Ljubicic 39

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 123/8
Vorher: SK Rapid II



Lion Schuster 42

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 12/1
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Christopher Dibon 17

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 170/9
Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 192/8
Vorher: SK Rapid II



Filip Stojkovic 22

Größe 180 cm
Nation Montenegro
Geb. am 22.1.1993
Pflichtsp./Tore 50/0
Vorher: Roter Stern Belgrad



Leo Greiml 30

Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.7.2001
Pflichtsp./Tore 30/0
Vorher: SK Rapid II



Maximilian Ullmann 31

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.6.1996
Pflichtsp./Tore 67/5
Vorher: LASK

MITTELFELD



Dalibor Velimirovic 47

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.2.2001
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: SK Rapid II



Yusuf Demir 48

Größe 170 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.6.2003
Pflichtsp./Tore 32/7
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Taxiarchis Fountas 9

Größe 179 cm
Nation Griechenland
Geb. am 4.9.1995
Pflichtsp./Tore 52/32
Vorher: SKN St. Pölten



Deni Alar 19

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 175/50
Vorher: Levski Sofia



Ercan Kara 29

Größe 192 cm
Nation Österreich
Geb. am 03.01.1996
Pflichtsp./Tore 44/21
Vorher: SV Horn

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Größe 176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 159/31
Vorher: FC Pasching



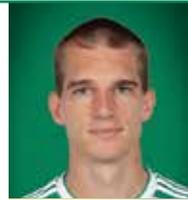
Marcel Ritzmaier 8

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 22.04.1993
Pflichtsp./Tore 25/4
Vorher: FC Barnsley



Thorsten Schick 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1990
Pflichtsp./Tore 49/3
Vorher: Young Boys Bern



Srđjan Grahovac 14

Größe 182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 151/5
Vorher: HNK Rijeka



Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 37/0
Vorher: NK Aluminij

ANGRIFF



Koya Kitagawa 32

Größe 179 cm
Nation Japan
Geb. am 26.7.1996
Pflichtsp./Tore 45/7
Vorher: Shimizu S-Pulse



Kelvin Arase 36

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 62/11
Vorher: SV Horn (verliehen)

TRAINER



Dietmar Kühbauer

Zur Person
geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer
Im Oktober 2018 kehrte der 50-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück. 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete. Danach erfolgte die Rückkehr zu Rapid, wo Grün-Weiß u.a. in der abgelaufenen Saison 2019/20 Vizemeister wurde.

Weiters heuer im Einsatz/im Kader stehend: Adrian Hajdari (2/0), Paul Gohara (1/0), Dragoljub Savic (2/0), Marko Bozic (0/0), Bernhard Unger (0/0)



Text: Gerald Pichler | Fotos: Red Ring Shots

STURM GRAZ VOR DER BRUST

Nachdem es am vergangenen Wochenende nicht gelungen ist, näher an den Tabellenführer heranzukommen, will Rapid nun mit einem Heimsieg über Sturm Graz den zweiten Platz absichern.

Die Heimmiederlage am vergangenen Spieltag, war die erste Niederlage im Allianz Stadion im Jahr 2021. Es war zugleich auch erst die zweite Niederlage überhaupt für die Grün-Weißen in diesem Kalenderjahr. Der Rückstand in der Tabelle ist damit auf sieben Punkte angewachsen, der 33. Meistertitel in weite Ferne gerückt. Ziel muss es nun sein, Platz 2 abzusichern, der die Teilnahme an der Champions League Qualifikation bedeutet. Der LASK hat als Dritter nur einen Punkt Rückstand, Sturm Graz liegt zwei weitere Zähler dahinter. Im direkten Duell mit den Steirern kann Rapid den Vorsprung mit einem Sieg wieder deutlich ausbauen.

SEIT FAST 2 JAHREN UNGESCHLAGEN GEGEN STURM

Nach der Eröffnung des Allianz Stadions im Jahr 2016 war der SK Sturm zu Beginn kein gerngesehener Gast. Denn von den ersten sieben Heimspielen gegen die Steirer konnte nur eines gewonnen werden. Eine Bilanz die sich in den letzten zwei Jahren deutlich verbessert hat. Seit der 1:2-Heimmiederlage im Europa League Playoff am 30. Mai 2019 hat Rapid in sieben Meisterschaftsspielen gegen Sturm Graz nicht mehr verloren. Fünf Mal gingen die Grün-Weißen dabei als Sieger vom Platz. Die letzten beiden

Dejan Petrovic weiß in Drucksituationen die Übersicht zu bewahren.



Yusuf Demir erzielte zwei seiner bisherigen vier Saisontreffer gegen die Steirer.

Heimspiele, die ebenfalls bereits ohne Zuschauer stattgefunden haben, wurden im Allianz Stadion mit 4:0 und 4:1 jeweils klar gewonnen. Beim bislang jüngsten Aufeinandertreffen am 22. Januar sorgten die Tore von Ercan Kara, Thorsten Schick, Christoph Knasmüller und Yusuf Demir für einen klaren Erfolg.

VIELE RAPIDLER MIT EINER WEISSEN WESTE

Einige Rapid-Spieler haben eine besonders gute Bilanz gegen den SK Sturm. So hat etwa Deni Alar mit Rapid von 11 Ligaspielen gegen die Grazer noch keines verloren (5 Siege, 6 Unentschieden). Maximilian Ullmann (4 Siege, 2 Remis), Filip Stojkovic und Kelvin Arase (jeweils 3 Siege, 2 Remis) sind gegen Sturm ebenfalls noch unbesiegt. Thorsten Schick wiederum hat vier Spiele mit Rapid gegen Sturm bestritten und allesamt gewonnen. Auch Dejan Petrovic, Koya Kitagawa, Mateo Barac, Yusuf Demir und Ercan Kara haben gegen Sturm noch nie verloren. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ:

210 Spiele:

/ 105 S / 53 U / 52 N – Tore: 396:233

HEIMBILANZ:

105 Spiele

/ 71 S / 17 U / 17 N – Tore: 257:100

1. SPIEL GEGENEINANDER:

25.10.1942 (4:0)

1. HEIMSPIEL:

18.04.1943 (7:1)

HÖCHSTER SIEG:

12:1 (24.09.1950)

HÖCHSTE HEIMSIEG:

12:1 (24.09.1950)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:4 (05.04.1975) / 1:5 (15.09.2007)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

1:5 (15.09.2007)

DIE MEISTEN SPIELE

46 Spiele: Peter Schöttel
44 Spiele: Steffen Hofmann
38 Spiele: Michael Konsel
35 Spiele: Reinhard Kienast
32 Spiele: Hans Krankl
30 Spiele: Herbert Feurer, **Mario Sonnleitner**
29 Spiele: Heribert Weber, Johann Pregesbauer
28 Spiele: Markus Katzer
27 Spiele: Egon Pajenk, Helge Payer
26 Spiele: Stefan Kulovits
23 Spiele: Werner Walzer
22 Spiele: Bernd Krauss, Kurt Garger, Karl Brauneder, Rene Wagner
21 Spiele: Peter Persidis, Andreas Heraf, Stefan Schwab, **Maximilian Hofmann**

DIE MEISTEN TORE

21 Tore: Robert Dienst
17 Tore: Hans Krankl
12 Tore: Steffen Hofmann
11 Tore: Erich Probst
9 Tore: Jörn Bjerregaard, Johann Riegler
8 Tore: Alfred Körner
7 Tore: Andreas Ivanschitz
6 Tore: Leopold Gernhardt, Gerhard Hanappi, Rudi Flögel, Zlatko Kranjcar, Christian Keglevits, Rene Wagner
5 Tore: Robert Körner, Antonin Panenka, Peter Hrstic, Vukan Perovic, Roman Wallner, Stefan Schwab
4 Tore: u.a. Mario Sonnleitner
3 Tore: u.a. Philipp Schobesberger, Kelvin Arase

DIE RUHE IN PERSON

Im heutigen Spieltagstalk: Dejan Ljubicic

Am Rasen der Kapitän, zuhause seit ein paar Wochen der Papa – wie fühlt sich deine neue Rolle als frischgebackener Vater einer Tochter an?

Es sind ganz neue und wunderschöne Erfahrungen, die ich in den ersten Wochen als Papa sammeln durfte. Meine Tochter ist kerngesund und das ist für meine Frau und mich das Wichtigste. Wir genießen jede Sekunde, die wir zu dritt verbringen können.

Im Juli 2006 bist du zu Rapid gewechselt – im Sommer sind es genau 15 Jahre beim österreichischen Rekordmeister. Inwiefern hat dich der Verein als Mensch geprägt?

Ich bin als kleiner Junge zu diesem einzigartigen Verein gekommen. Der Verein hat mir sehr viel gegeben und daher konnte ich auch als Persönlichkeit sehr reifen. Ich bin sehr dankbar, dass ich mich hier, beim besten Verein in Österreich, zu einem erwachsenen Mann entwickeln konnte.

Dein Bruder Robert trägt ab der nächsten Saison wieder das grün-weiße Trikot. Welche Rolle hast du bei diesem Transfer gespielt?

Ich freu mich unglaublich, dass mein Bruder bei Rapid unterschrieben hat. Er hat mich sehr viel über den Verein gefragt, wie hier alles so abrennt. Robert war zwar schon mal

im Nachwuchs bei Rapid, aber das liegt schon wieder einige Jahre zurück. Am Ende war es aber ausschließlich seine Entscheidung. Ich persönlich bin davon überzeugt, dass dieser Wechsel der nächste bestmögliche Schritt für ihn und seine Karriere ist.

In der Meisterrunde steht heute das nächste immens wichtige Spiel bevor. Der Kampf um Platz zwei hat sich angesichts der Tabellensituation zuge-spitzt – wie geht man als Spieler mit solch Drucksituationen um?

Bei so großen Vereinen wie bei Rapid herrscht immer Druck. Daran gewöhnt man sich als Spieler und ich empfinde das

sogar als Vorteil, weil man dadurch noch mehr an seine Leistungsgrenzen stößt. Wir wollen den zweiten Platz unbedingt verteidigen, dafür müssen wir heute unsere beste Leistung auf den Platz bringen und den unbedingten Siegeswillen haben.

Mit einem Heimsieg heute, könnte der erste Kontrahent vorerst abgeschüttelt werden. Auf welche Faktoren wird es ankommen, dass dies gelingt?

Sturm spielt eine sehr gute Saison, eine ihrer Stärken liegt definitiv im Umschaltspiel. Wir müssen natürlich ein anderes Gesicht zeigen als gegen Salzburg. Es wird darauf ankommen, dass wir die freien

Räume finden und auch bespielen. Über das gesamte Spiel müssen wir wieder den einen Schritt mehr machen als der Gegner. Ich bin von unserer Mannschaft überzeugt, auch von der Art und Weise wie wir Fußballspielen wollen, daher bin ich sehr zuversichtlich für das heutige Spiel.

Spielt es vielleicht sogar in die Karten, dass die Grazer fast schon gezwungen sind offensiv zu agieren?

Ich glaube nicht, dass Sturm heute auf Teufel komm raus agieren wird. Es sind nach diesem Spiel noch sieben Runden, daher ist nach wie vor alles möglich. Die Konzentration liegt auf unserem Spiel und wir wollen

„Ich persönlich bin davon überzeugt, dass dieser Wechsel der nächste bestmögliche Schritt für ihn und seine Karriere ist.“

Text: Mario Roemer

Foto: Red Ring Shots

heute Nachmittag unbedingt gewinnen.

Zum Abschluss – deine Botschaft an unsere grün-weißen Fans:

Wir sind euch allen sehr dankbar, dass ihr uns weiterhin so gut wie möglich unterstützt. Auch wenn wir aktuell leider nicht gemeinsam im Stadion Siege feiern können, uns Spielern tut es enorm gut, dass wir uns auf eure Unterstützung auch in so schwierigen Phasen verlassen können. Ich spreche im Namen der Mannschaft, wenn ich sage, dass wir alle den Tag herbeisehnen, wo wir uns im Stadion bei einem Heimspiel wieder sehen. Bleibt gesund und haltet durch – Gemeinsam! ◀



– Zum Frühjahrsautakt jubelte Rapid im Allianz Stadion – Sturm wurde mit 4:1 nach Hause geschickt.

DAS ZIEL: EUROPA

Nach dem sechsten Platz und der herben Enttäuschung der letzten Saison, wollen die Grazer heuer am Ende der Meistergruppe besser platziert sein.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA Pictures

Es war viel los in den letzten Monaten beim SK Sturm. Die vergangene Meistergruppe war zum Vergessen, nur ein Sieg aus den letzten zehn Spielen, viele hohe Niederlagen (u.a. gegen Rapid), das Verpassen der Europa-League und der abgeschlagene sechste Platz. Die Konsequenz: Ein Trainerwechsel, El-Maestro musste gehen, Ilzer kam neu an Board. Die Folge: Die Grazer waren im Herbst nach Verlustpunkten gerechnet sogar die beste Mannschaft vor dem Jahreswechsel. Der große Trumpf: Die Defensive,

nur fünf Gegentore in den ersten zwölf Spielen kassierten sie unter der Führung des neuen Trainers. Auch wenn es im Frühjahr nicht ganz so makellos weiterging, qualifizierten sich die Steirer klar für die Meistergruppe und haben das internationale Geschäft im Visier, obwohl die Top-6 auch heuer wieder mit den besten Teams Österreichs besetzt sind. „Uns erwarten zehn super Duelle. Wir freuen uns irrsinnig darauf und sind hungrig. Keiner will Sechster werden“, gibt Ilzer die Richtung vor und

KLUB-INFO



- VEREINSNAME** SK Puntigamer Sturm Graz
- GRÜNDUNGSJAHR** 1909
- ADRESSE** Sternäckerweg 118, 8042 Graz
- E-MAIL** office@sksturm.at
- HOMEPAGE** <http://www.sksturm.at>
- PRÄSIDENT** MBA Christian Jauk
- GESCHÄFTSFÜHRER WIRTSCHAFT** Mag. (FH) Thomas Tebbich
- GESCHÄFTSFÜHRER SPORT** Andreas Schicker
- TRAINER** Christian Ilzer
- CO-TRAINER** Uwe Hölzl
- CO-TRAINER** Dominik Deutsch
- TORMANNTRAINER** Stefan Loch



23.04.-08.05.2021

♥♥♥ ZUM MUTTERTAG ♥♥♥

12% AUF ALLES
AUSGENOMMEN ABVERKAUF

AB EINEM EINKAUF VON € 69,95 GIBT ES EINE „BESTE MAMA“ TASSE GRATIS DAZU



Onlinecode: **bestemama2021**



Winterneuzugang Yeboah gibt die Richtung vor: Nach Europa soll die Reise gehen.

ordnet die Ausgangslage folgendermaßen ein: „Realistisch gesehen sind die Plätze vier bis sechs in unserer Reichweite, wollen wir aufs Stockerl so müssen wir außergewöhnliches leisten.“

Der Auftakt in die Play-off Zeit lief für den SK Sturm Graz eigentlich genau so, wie es zu erwarten war, also war es eher nichts Außergewöhnliches. In der ersten Runde verloren die Steirer auswärts gegen den Tabellenführer aus Salzburg mit 3:1. Nach elf Minuten führten die Bullen bereits 3:0, da war das Spiel schon gelaufen. Am vergangenen Spieltag trafen die Blackies zu Hause auf das heurige Überraschungsteam, die WSG Tirol. Trotz eines Rückstandes drehte die Mannschaft von Trainer Ilzer auf und bewies Comebackquali-

täten und auch Stärken in der Offensive. Binnen 15 Minuten drehte Sturm das Spiel und führte zur Pause mit 3:1 gegen die Tiroler. Die WSG kam zwar noch einmal ran, alles in allem ließen die Grazer wenig zu und holten mit dem 3:2-Heimsieg den ersten Dreier in der Meisterrunde. Nach der Punktteilung liegt Sturm nur noch drei Punkte hinter Rapid, es wird wie gewohnt ein enges Spiel auf Augenhöhe zwischen zwei formstarken Teams. Da jeder Punkt am Ende der Saison ausschlaggebend sein kann, wäre ein Sieg gegen die Grazer für die Grün-Weißen sehr viel wert. Deshalb werden die Hütteldorfer alles versuchen, wie auch im letzten 4:1-Heimsieg gegen den SK Sturm, den Gästen ihre Grenzen aufzuzeigen. ◀



KADER

Nr.	Pos.	Name
27	T	Jörg Siebenhandl
32	T	Tobias Schützenauer
31	T	Luka Maric
6	V	David Nemeth
5	V	Gregory Wüthrich
35	V	Niklas Geyrhofer
14	V	Paul Komposch
21	V	Simon Nelson
44	V	Amadou Dante
36	V	Vincent Trummer
24	V	Sandro Ingolitsch
11	V	Jusuf Gazibegovic
4	M	Jon Gorenc Stankovic
30	M	Ivan Ljubic
17	M	Lukas Jäger
18	M	Philipp Huspek
16	M	Sandro Schendl
19	M	Andreas Kuen
15	M	Sebastian Zettl
22	M	Samuel Stückler
10	M	Otar Kiteishvili
33	M	Dardan Shabanxhaj
26	M	Christoph Lang
23	A	Kelvin Yeboah
13	A	Jakob Jantscher
9	A	Bekim Balaj
20	A	Kevin Friesenbichler
29	A	Francisco Mwepu
40	A	Oliver Bacher



Schokogenuß für Rapid-Fans!

CROISSANT MIT ZOTTER SCHOKO

SCHON PROBIERT?



Die Energie für ein besseres Leben.





WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



Gratis-Tickets,
Gewinnspiele
und Rabatte

IN DER VORTEILSWELT IST IMMER WAS LOS!

Rapid-Fans sind klar im Vorteil: Gratis-Tickets für Heimspiele, Gewinnspiele, Rabatte auf Fanartikel und exklusive Treffen mit den Spielern. Jetzt entdecken auf wienenergie.at/vorteilswelt oder am besten gleich im Kundenportal sichern auf meine.wienenergie.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.